

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 19 Bezeichnung/Name: Renkersberg

Abteilung: 5031 Bestand: 040

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler Kartierdatum: 01/08/2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Kurzbeschreibung:

Westliche Teilfläche: Buchen-Altholz auf sehr steilem, nach Westen exponiertem Hang; feuchtes Kerbtälchen im Zentrum; offene, moosreiche Felswände; gesprengter Bunker im Westen.

Mittlere Teilfläche: Buchen-Altholz auf extrem steilem Nordhang; vereinzelt offener Fels; unter Buchen-Naturverjüngung ist kaum Krautschicht ausgebildet.

Östliche Teilfläche: Buchen-Altholz auf steilem Osthang; vereinzelt offener Fels; naturnaher, Bach entlang des Waldweges im Osten (außerhalb des Gebietes); Totholz v.a. im Süden.

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Fagus sylvatica		Geranium robertianum subsp. robertianum s. str.	
Ribes rubrum			
Acer pseudoplatanus		<u>Mittlere Teilfläche:</u>	
Sambucus nigra		Viola riviniana	
		Brachypodium sylvaticum	
		Fraxinus excelsior	
Krautschicht	Hfk	Luzula luzuloides	
<u>Westliche Teilfläche:</u>		Campanula rotundifolia	selten
Dryopteris dilatata		Athyrium filix-femina	lokal
Dryopteris filix-mas			
Acer pseudoplatanus		<u>Östliche Teilfläche:</u>	
Oxalis acetosella		Carex sylvatica	
Milium effusum		Stachys sylvatica	
Rubus fruticosus agg.		Urtica dioica s. l.	
Polypodium vulgare	selten	Carex remota	
Gymnocarpium dryopteris	selten	Geum urbanum	
Impatiens parviflora		Deschampsia flexuosa	
Circaea lutetiana		Juncus effusus	selten

Impatiens noli-tangere			
Dryopteris carthusiana			
Lamium montanum			
Ranunculus ficaria			

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume		X	
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper		X	
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen			

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saffflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: mehrere ältere Wurzelteller und Stubben in der mittleren Teilfläche

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50	X		
Edellaubhölzer	60	40			
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
						1	2	3	4
Buche, Eiche	50	30	X /	/ X	/	X	X	X	
Edellaubhölzer	40	25	/	/	/				
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	/				

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
					1	2	3	4
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	X /	/	/	X	X		
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/ X		X		
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	/	X /	X	X		

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzerstört [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule $< 1/3$ Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule $> 1/3$ Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umriss aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumtypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25 % der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30 % der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen ¹⁾

Grünschnittablagerungen ¹⁾

Sonstige Bemerkungen: ¹⁾ lokal im Norden der mittleren Teilfläche